

Entwicklung eines energieeffizienten Trocknungsprozesses zur verbesserten Verarbeitung von hochqualitativen Arznei-, Gewürz-, und Teepflanzen aus der Region

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | WERTSCHÖPFUNG | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT | ERNEUERBARE ENERGIE | ENERGIEEFFIZIENZ

PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 09.05.2014-30.11.2016

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 4.189.521,34€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 879.799,48€

MASSNAHME | INVESTITIONEN IN MATERIELLE VERMÖGENSWERTE

TEILMASSNAHME | 4.2 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN DIE VERARBEITUNG, VERMARKTUNG UND/ODER ENTWICKLUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN

VORHABENSART | 4.2.1. VERARBEITUNG, VERMARKTUNG UND ENTWICKLUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

PROJEKTRÄGER | WALDLAND NATURSTOFFE GMBH

KURZBESCHREIBUNG

- Waldland verarbeitet vor allem regional erzeugte landwirtschaftliche Rohstoffe (Tee- und Gewürzkräuter sowie Heilkräuter für Phytopharmaka, Backsaaten und Öle).
- Die Vermarktung dieser Produkte erfolgt unter der Marke "Waldland" an den Lebensmittel- und pharmazeutischen Bereich.
- Das Projekt zielt im Speziellen auf die Erhöhung der Trocknungskapazitäten für die Ginkgoverarbeitung ab und erhöht durch das innovative Trocknungsverfahren die Qualität und auch die Hygiene der verarbeiteten Blattkräuter.
- Das Investitionsvorhaben dient der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, auch gegenüber asiatischen Produzenten.
- Waldland hat derzeit rd. 800 Vertragsbauern.
- Die Waldland Firmengruppe ist mit einem Umsatz von rd. 15 Mio. € der größte Produzent und Verarbeiter von Küchen (Gewürz)-, Tee- und Arzneikräuter in Österreich.
- 80% der Produktion gehen in den Export, u.a. nach Deutschland, Italien und Schweden.

AUSGANGSSITUATION

- Seitens der Pharmaindustrie besteht eine starke Nachfrage nach Ginkgo-Blätter für den medizinischen Bereich.
- Bisher konnten diese nur aus dem asiatischen Raum, vor allem aus China bezogen werden, wo allerdings die Qualität aufgrund der hohen Schwermetallbelastung und der Anwendung von übermäßigen Pflanzenschutzmitteln oft nicht entspricht.
- Waldland ist weltweit der erste Produzent von industriell erzeugten hochqualitativen Ginkgo-Blattdrogen für die Pharmaindustrie.
- Da der Anbau von Blattkräuter im Waldviertel in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist, stießen die vorhandenen Trocknungskapazitäten (Großboxentrocknung, Kleinboxentrocknung, Bandtrocknung für Schnittlauch) an ihre Grenze.
- Durch den Ausbau der Trocknungs- und auch Lagerkapazitäten wird die Möglichkeit geschaffen, die Produktion und Vermarktung von Ginkgo-, Hanf- oder Petersilienblätter und weitere Blättkräuter zu gewährleisten bzw. zu erhöhen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

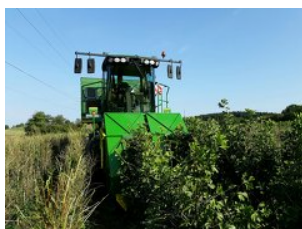
- Seitens des Lebensmittel- und Arzneimittelmarktes besteht bei Waldland eine steigende Nachfrage für qualitativ hochwertige Blattkräuter.
- Für die WALDLAND Naturstoffe GmbH hat das neue Trocknungsverfahren eine große strategische Bedeutung.
- Durch das Projekt sollen vier neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
- 160 MitarbeiterInnen werden in der WALDLAND Firmengruppe beschäftigt, 1/3 davon in der WALDLAND Naturstoffe GmbH.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Durch das Projekt ist Waldland in der Lage Ginkgo-Blätter zu trocknen und gleichzeitig weitere Kapazitäten auch für z.B. die Trocknung von Hanfblättern sowie Petersilie zu schaffen.
- Dadurch kann das Umsatzpotential erhöht und ein nachhaltiges Wachstum gesichert werden.
- Die Rückverfolgbarkeit der Ginkgo-Blätter ist gesichert, da diese von regionalen Vertragsbauern geliefert werden.
- Das neue Trocknungsverfahren verhilft dem Unternehmen Rohstoffverluste zu senken.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Der Hygienestandard konnte deutlich verbessert werden, da am Beginn des neuen Trocknungsprozesses (Einsatz eines Trommeltrockners) eine sehr hohe Ausgangstemperatur erzielt wird, wodurch eine starke Reduktion der Keimbildung gewährleistet ist. Durch die kombinierte Bandtrocknung können Produkte wie Ginkgo, Petersilie oder auch Korianderblätter im Prozess schonend abgekühlt werden, wodurch eine direkte Weiterverarbeitung möglich ist.
- Das neue Trocknungsverfahren weist eine wesentliche Energieeinsparung im Vergleich zu der bestehenden Trocknung auf, da aufgrund der hohen Ausgangstemperaturen die Trocknungsdauer wesentlich verkürzt werden kann.
- Durch die Koppelung zweier Trocknungstechniken wird die Abwärme des mit hoher Temperatur betriebenen Trommeltrockners in den Bandtrockner geleitet und dort genutzt.
- Zudem soll die Einbringung solarer Wärme den Energiebedarf auf ein Mindestmaß reduzieren.
- Durch das innovative Trocknungsverfahren bleiben die pharmazeutischen Wirkstoffe und ätherischen Öle sowie die Farbe der Kräuter erhalten.



Eva Maria Obermüller



Eva Maria Obermüller



Eva Maria Obermüller



Eva Maria Obermüller



Eva Maria Obermüller